

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>1 <i>Nachsicht und Aussicht, oder: Wie es kam und wie es weitergeht</i></b> . . . . .	9
Glaube ist persönliche Entscheidung, oder: Was ist eine prophetische Existenz? . . . . .	9
Historie und Glauben, oder: Vom Nutzen heilender Bilder und vom Schaden fundamentalistischer Festschreibungen . . . . .	23
<i>Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire! 23 – Die Jungfrauengeburt zum Beispiel, oder: Die Frage nach dem Verhältnis von Symbol und Geschichte 34 – Fragen der Christologie, oder: Der Unterschied von Titel und Person 48 – Sakramente und Erlösung – die Problematik der Abtreibung zum Beispiel 56</i>	
Zukünftiges . . . . .	67
<b>2 <i>Nachschrift zum Gespräch am 6. Juli 1990</i></b> . . . . .	71
Vorbemerkungen zu Verfahrensfragen . . . . .	71
Symbolisches Denken – ein Gegensatz zur Geschichtlichkeit? . . . . .	81
Die Himmelfahrt Jesu – ein konsensfähiges Paradigma? . . . . .	91
Brotvermehrung – historische Tatsache oder geschichtliche Erfahrung? . . . . .	101
Passionsgeschichte zwischen Glaubenssicherheit und historischen Zweifeln . . . . .	110
Wie war Jesus wirklich, oder: Geschichte erlebbar machen . . . . .	117
Gegen Antworten auf Fragen, die nicht unsere sind . . . . .	123
Jungfrauengeburt biologisch? – ein Dissens . . . . .	125
Credo quia absurdum? . . . . .	145
Ablehnung des Mythos von heiliger Hochzeit – ein möglicher Konsens? . . . . .	150
Die Frage nach Eid und Gelübde . . . . .	156
Wann wird Ehe zum Sakrament? . . . . .	161
Scheidung und Wiederverheiratung . . . . .	170
Fragen zum Priesterverständnis . . . . .	185
Priester auf Zeit? . . . . .	194
Das Gesprächsergebnis – ein Konsens? . . . . .	207

<b>3</b>	<b><i>Briefwechsel – Dokumente – Interviews</i></b>	217
	Vorahnungen – Vorzeichen. Zwischen September 1989 und Juni 1990	217
	Die Kirche, die ich mir wünsche. Nach dem Gespräch im Juli bis November 1990	237
	Glaubenssätze gegen Glaubenserfahrung? Die Zuspitzung im November und Dezember 1990	253
	Ist das Poetisch-Prophetische mit dem Amtlichen vereinbar? Die Erkenntnisse zwischen Januar und März 1991	275
	Gedanken sind keine toten Knochen. Das Ringen um den Konsens zwischen April und Juni 1991	299
	Gegen eine klerikale Unverschämtheit. Im Umkreis des 25. Priesterjubiläums, Juli und August 1991	317
	Wie eine Scheidung nach der Silbernen Hochzeit. Eskala- tion nach dem Ultimatum im September 1991	334
	Das Urteil – 1. Stufe: Entzug der Lehrbefugnis. Das Dekret vom 7. Oktober 1991 (S. 405) und die Folgen	377
	Unterwegs zur Verurteilung – 2. Stufe: Vom Oktober 1991 bis zum Dekret vom 9.1.1992	414
<b>4</b>	<b><i>Das Verbot der öffentlichen Rede</i></b>	
	Entzug der Predigtbefugnis (Dekret: S. 454) und weitere Strafmaßnahmen in und nach Januar 1992	452
<b>5</b>	<b><i>Nachtrag: Die Suspendierung vom Priesteramt und die Folgen</i></b>	487
<b>6</b>	<b><i>Der Konflikt um die christliche Existenz</i></b>	
	<i>Peter Eicher</i>	526
	1. Phase: Konsens (bis 1981)	530
	2. Phase: Die Kritik der Kritik (1982-1987)	532
	3. Phase: Die theologische Grundlagenkrise (1987-1990)	536
	4. Phase: Das Gespräch der Kleriker unter sich (6. Juli 1990)	539
	5. Phase: Der Kafkaeske Prozeß (1991)	541
	6. Das Ende des Strafrechts – Offener Brief	543
	<i>Verzeichnis der Bücher von Eugen Drewermann (Auswahl)</i>	550